

# Projekttag „Lernenlernen“ für unsere Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase

Wie seit vielen Jahren zu Beginn der Einführungsphase fand auch in diesem Jahr wieder ein „Lernenlernen-Workshop“ für die gesamte Jahrgangsstufe statt, und zwar traditionsgemäß am ersten Montag des Schuljahres, am 3. September 2018.

Ein Teilnehmer, Jan Angenendt, hat im Rückblick auf diese Veranstaltung nicht nur Hilfestellungen für die bevorstehenden Schuljahre in der Oberstufe im Blick, sondern auch darüber hinaus für das spätere Leben. „Ziel des Tages ist es“, so Angenendt, „uns Methoden beizubringen, mit denen wir für unser Abitur lernen und das spätere Berufsleben gut bewältigen können.“

Im Einzelnen benennt er: „Uns wurde unter anderem gezeigt, wie wir richtige Mitschriften im Unterricht anfertigen. Zum anderen haben wir gelernt, dass neben dem schriftlichen Teil, ganz besonders in der Oberstufe, die mündliche Mitarbeit auch sehr wichtig ist. Zum Beispiel haben wir uns auch die Frage gestellt, wie man am effizientesten einen Kurzvortrag vorbereitet und was man an seinem Auftritt vor Gruppen noch verbessern kann.“

Gerade das sichere Auftreten vor Gruppen kann am Thomaeum an einem Samstag im Februar in einem Crashkurs vertieft trainiert werden. Zu dieser freiwilligen Zusatzveranstaltung haben sich bereits 14 Schülerinnen und Schüler angemeldet, zwei Plätze sind noch frei.

Von den vielen praktischen Übungen in lockerer Atmosphäre haben die Teilnehmer zu Schuljahresbeginn viel profitiert und freuen sich darüber, dass das Thomaeum diesen Projekttag anbietet. „Alles in allem war es ein gelungener Schultag, und ich würde ihn so in dieser Form für die nächsten Jahrgänge empfehlen“, sagt Jan Angenendt.